

Gemeinde Damshagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: V Damsh/19/13937-1			
Federführend: Bürgeramt	Status: öffentlich Datum: 17.11.2020 Verfasser: Longerich, Arne			
Beschluss über die neue Gestaltung eines genehmigungsfähigen Gemeindewappens für die Gemeinde Damshagen				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Damshagen				

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen hat sich am 23. April 2019 mit dem Inhalt und am 22. Mai 2019 mit der Entscheidung eines Entwurfes eines gemeindeeigenen Wappens beschäftigt.

Nach mehreren Vorschlägen wurde sich auf ein Wappen in Gold und Blau, geteilt durch einen Wellenschnitt, verständigt. Oben in Gold ein schreitender schwarzer Stier, unten in Blau schräg gekreuzt: eine goldene Hacke und eine goldene Lanze, bewinkelt von zehn goldenen Rapsblüten im Verhältnis 2-3-2-3.

Das neue gemeindeeigene Wappen ist durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen am 11. Dezember 2019 beschlossen worden. Durch den Fachbereich III ist der Antrag auf Genehmigung des Wappens für die Gemeinde Damshagen mit Schreiben vom 31. Januar 2020 versandt worden. Im Genehmigungsverfahren hat das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern am 13. März 2020 Unterlagen nachgefordert, die am 16. März 2020 nachgereicht wurden. Auf Nachfrage des Fachbereichs am 22. September 2020 teilte die zuständige Mitarbeiterin im Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern mit, dass die Genehmigung noch nicht erteilt werden konnte, da das Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern Änderungswünsche hat.

Herr Dr. Schöbel vom Landesarchiv teilte sodann im Telefonat am 8. Oktober 2020 mit, welche Änderungswünsche zur Genehmigung des Wappens für die Gemeinde Damshagen bestehen. Diese wurden im Nachgang per E-Mail übersandt (s. Anlage).

Im Nachgang ist Herr Zapfe, Heraldiker für die Erstellung des Wappens, in Abstimmung mit Frau Krüger aufgefordert worden, neue Wappen mit den Änderungswünschen vom Landesarchiv zu entwerfen bzw. die bestehenden Wappenentwürfe anzupassen. In der Anlage befinden sich 6 Entwürfe zur erneuten Abstimmung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt, die Eröffnung des Genehmigungsverfahrens des Gemeindewappens mit dem Entwurf durch Herrn Michael Zapfe. Die Herr Zapfe wird beauftragt die Reinzeichnung vorzunehmen. Die Kosten in Höhe von rund 700,- Euro sind im Haushaltsplan 2021 der Gemeinde Damshagen eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)
X Finanzierungsmittel sind im Haushalt 2021 eingestellt.

	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:

Anlagen:

- Entwürfe nach Vorgabe des Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern
- E-Mail von Herrn Dr. Schöbel: Hinweise zu dem Wappen der Gemeinde Damshagen
- E-Mail von Herrn Zapfe mit Hinweisen zum Wappen der Gemeinde Damshagen

Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf I



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 2



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 3



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 4



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 5



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 6



Von: Schoebel, Martin Dr.
Gesendet: 08.10.2020 09:55
An: Longerich
Betreff: AW: Kontakt
Anlagen: WG: neues Wappen von Damshagen

Az.: LHAS 707.5-1 Damshagen (ab 2009)

Arne Longerich

Amt Klützer Winkel

Zur Alten Schmiede 12

23948 Damshagen

a.longerich@kluetzer-winkel.de

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Longerich,

wie zugesagt übersende ich Ihnen in der Anlage meine E-Mail an Herrn Zapfe zur Gestaltung des Wappens Damshagen.

Ergänzend weise ich darauf hin, dass die Gestaltung mit den zehn Rapsblüten zu Schwierigkeiten bei der Gestaltung eines Gemeindesiegels führen kann, da der untere Teil des Wappens überladen wirkt und die Blüten zu klein sind, um auf einem Siegel im Detail erkennbar zu sein. Dies könnte ein Grund zur Verweigerung der Genehmigung darstellen. Letztlich entscheiden kann ich dies jedoch erst, wenn mir eine Darstellung des künftigen Siegels vorliegt, wie übrigens im Genehmigungsverfahren gefordert. Da bei mir bisher keine Begründung für die Anzahl zehn der Rapsblüten eingegangen ist, empfehle ich, die Zahl zu reduzieren und sie in der Darstellung zu vergrößern. Besser noch wäre es, ganz auf sie verzichten, da mit der Rodungshacke und dem Thomasspeer bereits zwei eindeutige Symbole für den unteren Teil gewählt wurden. Dann wäre aus Argument der gestalterischen Nähe zum Wappen der Gemeinde Marnitz anders als bisher zu bewerten.

Unbedingt nachzuarbeiten ist auch die Begründung des Wellenschnitts. So ist dort der zweite Satz zu streichen, da er schlichtweg falsch ist. Damshagen leitet seinen Namen nicht von einem ehemaligen Damm ab, sondern ist eine Verkürzung des ursprünglichen Namens Thomashagen. So übrigens richtig begründet bei dem Symbol des Thomasspeers. Diese Unlogik in der historischen Beschreibung sollte unbedingt korrigiert werden. Darauf hat Fr. Dr. Koolman bereits früher hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Schoebel

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege

Mecklenburg-Vorpommern

Landesarchiv

Dr. Martin Schoebel

Graf-Schack-Allee 2

19053 Schwerin

Tel.: ++49 385 588 79411

Fax: ++49 385 588 79412

E-Mail: m.schoebel@lakd-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformation: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.kulturwerte-mv.de/datenschutzerklaerung>

Von: Longerich [mailto:a.longerich@kluetzer-winkel.de]

Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 10:23

An: Schoebel, Martin Dr.

Betreff: Kontakt

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Arne Longerich

Fachbereichsleiter Bürgeramt

Amt Klützer Winkel

Zur Alten Schmiede 12

23948 Damshagen

' 038825 / 393-300

6 038825 / 393-710



a.longerich@kluetzer-winkel.de



www.kluetzer-winkel.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This e-mail message including any attachments is for the sole use of the intended recipient(s) and may contain privileged or confidential information. Any unauthorized review, use, disclosure or distribution is prohibited. If you are not the intended recipient, please immediately contact the sender by reply e-mail and delete the original message and destroy all copies thereof. E-Mail Disclaimer.

Blasonierung zum Wappen der Gemeinde Damshagen

Geteilt durch einen Wellenschnitt; oben in Gold ein schreitender schwarzer Stier; unten in Blau schräg gekreuzt: eine goldene Hacke und eine goldene Lanze, bewinkelt von zehn goldenen Rapsblüten im Verhältnis 2-3-2-3.

Von: Schoebel, Martin Dr.
Gesendet: 09.10.2019 14:36
An: michael.zapfe@me.com
Betreff: WG: neues Wappen von Damshagen
Anlagen: blasonierung_damshagen2019.pdf, expose_Damshagen2019.pdf, wp_damshagen2019_rz.pdf

Az.: LHAS 707.5-1 Damshagen (ab 2009)

Michael Zapfe
Brehmestraße 20
99423 Weimar
michael.zapfe@me.com

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Zapfe,
wie Ihnen bereits Frau Koolman mitteilte, liegt die archivische Zuständigkeit für die Kommunalheraldik im Land Mecklenburg-Vorpommern nun in meinen Händen. Da ich durch einen Dienstunfall zudem für Monate ausgefallen bin, kann ich Ihre Anfrage erst verspätet bearbeiten. Hier hatte Fr. Koolman Sie ja bereits vorgewarnt. Hinsichtlich des Wappenentwurfes für die neue Samtgemeinde Damshagen habe ich wenige Anmerkungen, da er weitgehend auf dem bereits in die Wappenrolle unter Nr. 298 eingetragenen Wappen der Gemeinde Damshagen basiert. Soweit ich sehe, sind an Stelle der vier goldenen Rüben nun zehn Rapsblüten getreten. Der Verwies auf den Raps als Hauptanbaupflanze auf dem Gemeindegebiet ist nachvollziehbar und damit genehmigungsfähig. Vermisst habe ich einen Hinweis auf die Zahl zehn. Steht jede Rapsblüte für einen Ortsteil der Gemeinde? Wenn dem so ist, so sollte es auch in die Erläuterung zur Blasonierung aufgenommen werden. Nach wie vor teile ich die Auffassung von Fr. Dr. Koolman, die in dem Wappen eine gestalterische Nähe zum Wappen der Gemeinde Marnitz erkannt hat. Hierzu hatte Sie damals bereits Vorschläge unterbreitet wie eine andere Tingierung, die ich an dieser Stelle nochmals zu bedenken bitte. Grundsätzlich vermag ich jedoch keine Einwände gegen den Entwurf zu erkennen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. M. Schoebel

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
Mecklenburg-Vorpommern
Landesarchiv
Dr. Martin Schoebel
Graf-Schack-Allee 2
19053 Schwerin

Tel.: ++49 385 588 79411
Fax: ++49 385 588 79412
E-Mail: m.schoebel@lakd-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformation: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.kulturwerte-mv.de/datenschutzerklaerung>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Michael Zapfe [<mailto:michael.zapfe@me.com>]

Gesendet: Donnerstag, 8. August 2019 17:13

An: Koolman, Antje Dr. <A.Koolman@lakd-mv.de>

Betreff: neues Wappen von Damshagen

Guten Tag Frau Dr. Koolman,

anbei das überarbeitete Wappen der Gemeinde Damshagen mit Expose und Blasonierung. Auf Grund der geringen Änderungen gehen ich davon aus, das der beschlossene Entwurf genehmigungsfähig ist. bitte prüfen Sie die Unterlagen. Wenn alles in Ordnung ist, sende ich die Dokumente der Gemeinde und die Blasonierung kann in die Hauptsatzung übernommen werden.

Mit freundlichem Gruß

Michael Zapfe

Heraldiker

Brehmestraße 20

99423 Weimar

Mobil 0176 16016000

michael.zapfe@me.com <<mailto:michael.zapfe@me.com>>

Vertraulichkeitshinweis:

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte umgehend den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Confidentiality Note:

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient or have received this e-mail in error, please notify the sender immediately and irretrievably delete this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material contained in this e-mail is strictly forbidden.

Exposé zum Wappen der Gemeinde Damshagen

Die Gemeinde Damshagen (Landkreis Nordwestmecklenburg) greift in ihrem Wappen alte Besitzverhältnisse auf. Der schwarze Stier bezieht sich auf das Wappen derer von Plessen, welche die Gemeinde entscheidend geprägt haben.

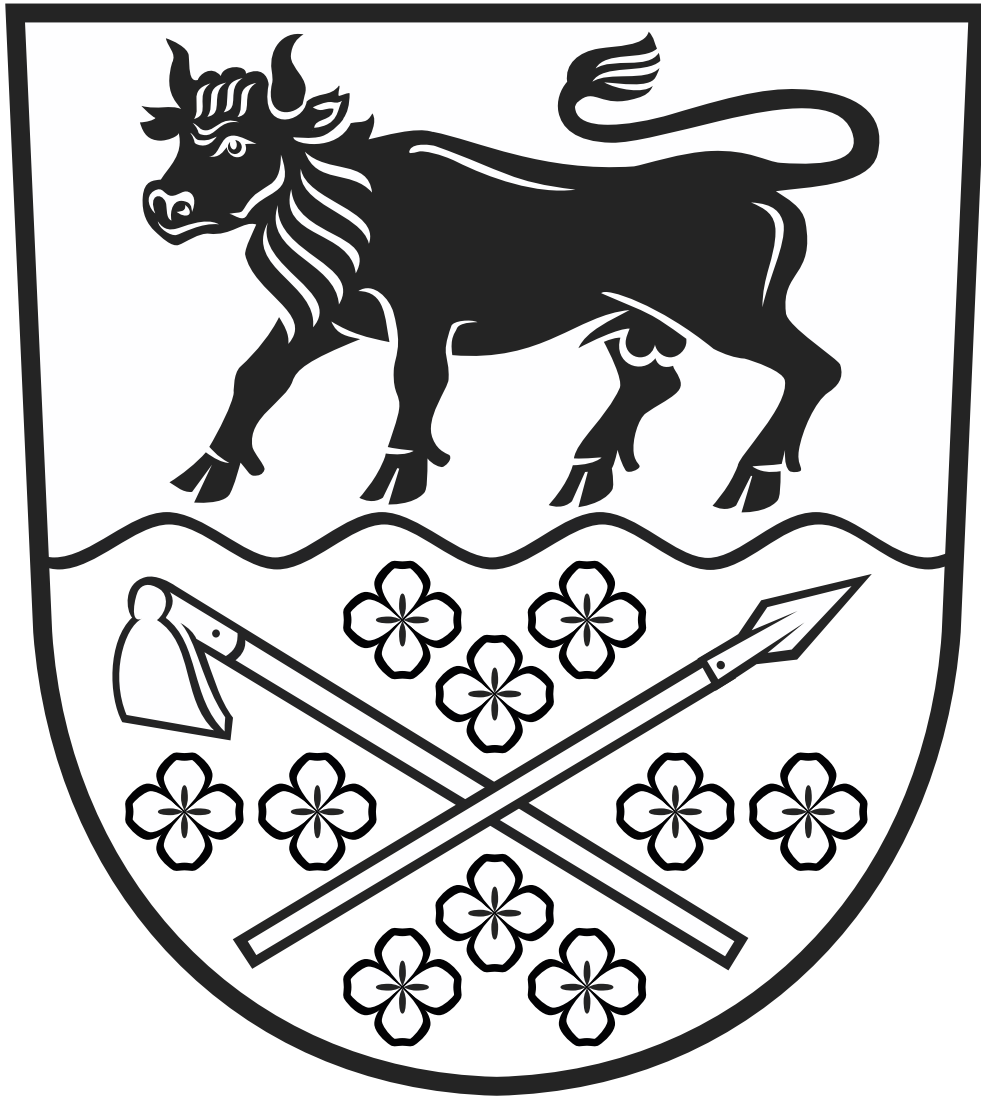
Die Rodehacke versinnbildlicht die Entstehung der Gemeinde als Rodungsdorf, was durch den Namensteil „Hagen“ belegt ist. Durch diese Symbolik werden auch die Namen der Ortsteile Stellshagen und Reppenhagen berücksichtigt.

Die Rapsblüten stehen als Symbol für die Landwirtschaft, als Haupterwerbszweig der Damshäger. Raps ist neben Getreide das Hauptanbauprodukt.

Die Lanze kommt als Attribut des Kirchenheiligen Thomas in das Wappen. Der Heilige Thomas war auch Namenspatron des Orts, der ursprünglich als „Thomashagen“ bezeichnet wurde.

Der Wellenschnitt verweist auf den ehemaligen Damshäger See, der 1754 abgelassen wurde. Das Wasser wurde von einem Damm mit einer Brücke gestaut, der dem Ort seinen heutigen Namen gab.





Von: Michael Zapfe
Gesendet: 11.11.2020 12:06
An: Longerich
Betreff: Re: Kontakt
Anlagen: praesse_wp_damshagen_2.pdf, ATT00001.htm

Guten Tag Herr Longerich,

ich habe mir noch einmal Gedanken zum Wappen von Damshagen gemacht und drei neue Entwürfe entwickelt. Anbei finden Sie alle bisher und die neu entwickelten Entwürfe. Mit dem Entwurf 4 schaffen wir es sogar alle Elemente zu erhalten: 10 Rapsblüten (jetzt deutlich größer), Hake und Speer. Die Entwürfe 5 und 6 folgen den Vorschlägen von Dr. Schöbel.

Erlauben Sie mir noch eine Bemerkung zu den Ausführungen von Dr. Schöbel. Grundsätzlich richtig ist, dass wir viele Elemente im Wappen haben. Das war aber das Ziel, um alle Ortsteile zu repräsentieren. Die gelieferten Siegelentwürfe haben gezeigt, dass die Motive auf Grund der grafischen Qualität auch in der kleinen Variante noch erkennbar sind. Außerdem gibt es in keiner Verordnung Anmerkungen zur grafischen Umsetzung eines Wappens, was ich begrüßen würde. Sobald hier die Ansprüche der Wappenkunst zu Grunde gelegt werden, genügen eine große Zahl von genehmigten Wappen in Mecklenburg-Vorpommern diesen nicht, wie z. B. das von Dr. Schöbel erwähnte Wappen von Marnitz.

Die Nachentwürfe habe ich kostenfrei erstellt, müsste der Gemeinde allerdings dann den Aufwand für eine erneute Reinzeichnung erstellen, ca. 700 €.

Mit freundlichem Gruß
Michael Zapfe

Heraldiker
Brehmestraße 20
99423 Weimar
Mobil 0176 16016000
heraldik@michael-zapfe.de

Vertraulichkeitshinweis:

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte umgehend den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf I



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 2



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 3



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 4



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 5



Wappen der Gemeinde Damshagen

Entwurf 6



Am 09.11.2020 um 15:27 schrieb Longerich <a.longerich@kluetzer-winkel.de>:

Sehr geehrter Herr Zapfe,

konnten Sie bereits für die Gemeinde Damshagen tätig werden?

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Arne Longerich
Fachbereichsleiter Bürgeramt

Amt Klützer Winkel
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen



038825 / 393-300



038825 / 393-710



a.longerich@kluetzer-winkel.de



www.kluetzer-winkel.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This e-mail message including any attachments is for the sole use of the intended recipient(s) and may contain privileged or confidential information. Any unauthorized review, use, disclosure or distribution is prohibited. If you are not the intended recipient, please immediately contact the sender by reply e-mail and delete the original message and destroy all copies thereof. E-Mail Disclaimer.

Von: Longerich

Gesendet: Donnerstag, 22. Oktober 2020 09:16

An: 'michael.zapfe@mac.com' <michael.zapfe@mac.com>

Cc: Mandy Krüger <krueger.damshagen@web.de>; Bunge <a.bunge@kluetzer-winkel.de>

Betreff: WG: Kontakt

Sehr geehrter Herr Zapfe,

ich hoffe, Sie hatten noch einen erholsamen Urlaub.

Gerne möchte ich Ihnen eine Rückmeldung aus der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Damshagen gestern Abend geben.

Die Gemeindevertretung bittet um Zuarbeit von geänderten Wappenentwürfen entsprechend der E-Mail von Herrn Dr. Schöbel vom Landesarchiv.
Könnten Sie das bereits beschlossene Wappen in zwei oder drei Varianten darstellen, wo die Änderungen aufgenommen sind?

Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, dass ein neuer Entwurf nur 4 Rapsblüten und keinen Wellenschnitt beinhaltet oder 8 Rapsblüten und keinen Wellenschnitt. Ich freue mich über Ihre Entwürfe.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen möchte sodann in der kommenden Gemeindevertretersitzung einen neuen Beschluss zur Eröffnung des Genehmigungsverfahrens fassen.

Gerne können wir uns hierzu telefonisch verständigen, wenn Sie Fragen haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Arne Longerich
Fachbereichsleiter Bürgeramt

Amt Klützer Winkel
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen

 038825 / 393-300
 038825 / 393-710
 a.longerich@kluetzer-winkel.de
 www.kluetzer-winkel.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This e-mail message including any attachments is for the sole use of the intended recipient(s) and may contain privileged or confidential information. Any unauthorized review, use, disclosure or distribution is prohibited. If you are not the intended recipient, please immediately contact the sender by reply e-mail and delete the original message and destroy all copies thereof. E-Mail Disclaimer.

Von: Longerich
Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 11:07
An: 'michael.zapfe@mac.com'
Cc: Mandy Krüger
Betreff: WG: Kontakt

Sehr geehrter Herr Zapfe,

anliegende E-Mails von Herrn Dr. Schöbel zur Kenntnis.

Auf Nachfrage im September 2020 beim Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern habe ich erfahren, dass es bei der Genehmigung des Wappen der Gemeinde Damshagen noch um Rücksprachebedarfe gibt.

Hierzu hatte ich heute eine Telefonat mit Herrn Dr. Schöbel vereinbart. Im Telefonat wurde ich auf die u.s. Anpassungsbedarfe hingewiesen und möchte zeitnah um Rücksprache bitten, um eine erneute Beschlussfassung in der Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen vorbereiten zu können.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Arne Longerich
Fachbereichsleiter Bürgeramt

Amt Klützer Winkel
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen



038825 / 393-300



038825 / 393-710



a.longerich@kluetzer-winkel.de



www.kluetzer-winkel.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This e-mail message including any attachments is for the sole use of the intended recipient(s) and may contain privileged or confidential information. Any unauthorized review, use, disclosure or distribution is prohibited. If you are not the intended recipient, please immediately contact the sender by reply e-mail and delete the original message and destroy all copies thereof. E-Mail Disclaimer.

Von: Longerich

Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 11:02

An: 'michael.zapfe@mac.com'

Cc: Mandy Krüger

Betreff: WG: Kontakt

Von: Schoebel, Martin Dr. <M.Schoebel@lakd-mv.de>

Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 10:56

An: Longerich <a.longerich@kluetzer-winkel.de>

Betreff: AW: Kontakt

Az.: LHAS 707.5-1 Damshagen (ab 2009)

Arne Longerich
Amt Klützer Winkel
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen
a.longerich@kluetzer-winkel.de

per E-Mail

Sehr geehrter Herr Longerich,
wie zugesagt übersende ich Ihnen in der Anlage meine E-Mail an Herrn Zapfe zur Gestaltung des Wappens Damshagen.
Ergänzend weise ich darauf hin, dass die Gestaltung mit den zehn Rapsblüten zu Schwierigkeiten bei der Gestaltung eines Gemeindesiegels führen kann, da der untere Teil des Wappens überladen wirkt und die Blüten zu klein sind, um auf einem Siegel im Detail erkennbar zu sein. Dies könnte ein Grund zur Verweigerung der Genehmigung darstellen. Letztlich entscheiden kann ich dies jedoch erst, wenn mir eine Darstellung des künftigen Siegels vorliegt, wie übrigens im Genehmigungsverfahren gefordert. Da bei mir bisher keine Begründung für die Anzahl zehn der Rapsblüten eingegangen ist, empfehle ich, die Zahl zu reduzieren und sie in der Darstellung zu vergrößern. Besser noch wäre es, ganz auf sie verzichten, da mit der Rodungshacke und dem Thomasspeer bereits zwei eindeutige Symbole für den unteren Teil gewählt wurden. Dann wäre aus Argument der gestalterischen Nähe zum Wappen der Gemeinde Marnitz anders als bisher zu bewerten. Unbedingt nachzuarbeiten ist auch die Begründung des Wellenschnitts. So ist dort der zweite Satz zu streichen, da er schlichtweg falsch ist. Damshagen leitet seinen Namen nicht von einem ehemaligen Damm ab, sondern ist eine Verkürzung des ursprünglichen Namens Thomashagen. So übrigens richtig begründet bei dem Symbol des Thomasspeers. Diese Unlogik in der historischen Beschreibung sollte unbedingt korrigiert werden. Darauf hat Fr. Dr. Koolman bereits früher hingewiesen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. M. Schoebel

Landesamt für Kultur und Denkmalpflege
Mecklenburg-Vorpommern
Landesarchiv
Dr. Martin Schoebel
Graf-Schack-Allee 2
19053 Schwerin

Tel.: ++49 385 588 79411
Fax: ++49 385 588 79412
E-Mail: m.schoebel@lakd-mv.de

Allgemeine Datenschutzinformation: Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten personenbezogenen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) der Europäischen Union in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.kulturwerte-mv.de/datenschutzerklaerung>

Von: Longerich [<mailto:a.longerich@kluetzer-winkel.de>]

Gesendet: Donnerstag, 8. Oktober 2020 10:23

An: Schoebel, Martin Dr. <M.Schoebel@lakd-mv.de>

Betreff: Kontakt

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Arne Longerich
Fachbereichsleiter Bürgeramt

Amt Klützer Winkel
Zur Alten Schmiede 12
23948 Damshagen



038825 / 393-300



038825 / 393-710



a.longerich@kluetzer-winkel.de



www.kluetzer-winkel.de

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.

This e-mail message including any attachments is for the sole use of the intended recipient(s) and may contain privileged or confidential information. Any unauthorized review, use, disclosure or distribution is prohibited. If you are not the intended recipient, please immediately contact the sender by reply e-mail and delete the original message and destroy all copies thereof. E-Mail Disclaimer.

<2019-10-10 wp_damshagen2019_rz.pdf>